

Anfragen zum Plenum in der 47. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Klaus Adelt
(SPD)

Nachdem im Zuge der unter dem Titel „Heimat-Strategie“ stattfindenden Behördenverlagerungen in der zweiten Stufe in Hof ein neues Logistikzentrum der Polizei entstehen soll und der genaue Bedarf hierzu bis Herbst 2021 ermittelt werden sollte, frage ich die Staatsregierung, wie weit sind die Planungen für ein Polizei-Beschaffungsamt in Hof vorangeschritten, wo soll das Logistik-Zentrum entstehen (bitte Angabe zu Stadt- oder Landkreis Hof) und wie sieht der Zeitplan aus?

Benjamin Adjei
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele der Bewohnerinnen und Bewohner von Pflege- und Altenheimen in München haben bereits eine Corona-Auffrischimpfung (Boosterimpfung) erhalten (bitte aufschlüsseln nach absoluten und relativen Zahlen), mit welchen Maßnahmen wird in München gezielt vulnerablen, älteren und bewegungseingeschränkten Personen ein niedrigschwelliges Angebot zur Auffrischimpfung unterbreitet und wie bewertet die Staatsregierung die aktuelle Angebotssituation in München, angesichts von mehrstündigen und teils erfolglosen Wartezeiten?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche unmittelbaren Konsequenzen sie gegebenenfalls aus der Entscheidung des Obergerichtspräsidenten (OVG) Mecklenburg-Vorpommerns vom 05.11.21 zur dortigen Landesdüngeverordnung, insbesondere im Hinblick auf den vom Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder im Dezember 2019 bei der Landesversammlung des Bayerischen Bauernverbands (BBV) in Herrsching angekündigten Ausbau, bzw. die Bohrung weiterer Messstellen zu einem insgesamten Bestand von 1 500 derselben in Bayern und dem derzeitigen Sachstand der zwischenzeitlichen Umsetzung der Ankündigung des Ministerpräsidenten zieht?

Inge Aures
(SPD)

Nachdem die Staatsregierung das Gebäude der Grenzpolizeiinspektion (GPI) Selb laut eigener Aussage als sanierungsbedürftig führt (siehe Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage von Markus Rinderspacher, Drs. 18/6949), frage ich die Staatsregierung, wie ist der Sachstand der Sanierung der GPI Selb, welche Sanierungsarbeiten müssten (bitte mit Angabe zum finanziellen Umfang) geleistet werden, und aus welchen Gründen priorisiert die Staatsregierung die Sanierung der GPI Selb bislang nicht?

Markus Bayerbach
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie soll bezüglich der pandemiebedingt entstandenen schulischen Wissenslücken und allgemein vorhandenen gravierenden Leistungsminderungen im Einzelfall eines Schülers hinsichtlich der Erwartung (Gesamtbild aller erzielten Leistungen) gewichtet/beurteilt werden, ob Wissenslücken geschlossen werden können (Erreichung des Bildungsziels), um eine Prognose über das Bestehen der Probezeit oder die Wiederholung der Jahrgangsstufe abzugeben, wenn grundsätzlich bekannt und anerkannt ist, dass die Schließung der Wissenslücken mindestens zwei Schuljahre benötigen wird, anhand welcher Kriterien soll ein Klassenlehrer bei diesen insgesamt ungemein diffizilen Bedingungen im pandemiebedingten Schulalltag im Einvernehmen mit den übrigen in der Klasse unterrichtenden Lehrern (Lehrerkonferenz) entscheiden, ob und wie lange die Probezeit um längstens zwei Monate ausgeweitet wird und alsdann schlussendlich, ob die Probezeit bestanden wird oder nicht und warum wurde bei Grundschulern nicht auch die Regelung zum Übertritt an weiterführende Schulen, also der 4. Jahrgangsstufe in die 5. Jahrgangsstufe, flexibilisiert?

Johannes Becher
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, liegt mit Blick auf den geplanten Bau einer Eventhalle auf dem Gelände des Flughafen München bereits ein Verkehrsgutachten vor, wenn ja, welche Prognosen werden darin bezüglich des zu erwartenden zusätzlichen Verkehrsaufkommens aufgestellt (bitte aufschlüsseln nach Anreise mit Flugzeug/motorisierter Individualverkehr/ÖPNV) und wann ist die Veröffentlichung des Gutachtens geplant?

Franz Bergmüller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Rechtsgrundlagen sie z. B. auch mit Hilfe des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) den Krankenhäusern/Gesundheitsämtern etc. zur Verfügung stellt, die geeignet sind, die Feststellung einer Kennziffer eines in Bayern gelegenen Krankenhauses zu ermitteln, die dann in die „Hospitalisierungs-Inzidenz“ einfließt, welche Rechtsgrundlagen die Staatsregierung z. B. mit Hilfe des LGL den Krankenhäusern und/oder Gesundheitsämtern zur Verfügung stellt, die geeignet sind, die eben abgefragte „Hospitalisierungs-Inzidenz“ dann in eine „7-Tage-Hospitalisierungs-Inzidenz pro 100 000 Einwohner – Geimpfte“ und in eine „7-Tage-Hospitalisierungs-Inzidenz pro 100 000 Einwohner – Ungeimpfte“ aufzusplitten und wie gemäß dieser Vorgaben eine zweifach geimpfte Person jeweils in die Hospitalisierungs-Inzidenz einzurechnen ist in Bezug auf das Datum der erfolgten Impfung?

Cemal Bozoğlu
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund einer journalistischen Meldung über die Teilnahme von Personen aus teilweise rechtsextremen und partiell vom Landesamt für Verfassungsschutz beobachteten Organisationen (AfD, Junge Alternative, Burschenschaft „Danubia“), an der offiziellen Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag am 14.11.2021 im Münchner Hofgarten, frage ich die Staatsregierung, ob es für die Veranstaltung eine Gästeliste gab, welche Behörde diese im Fall eines Bestehens erstellt hat und wie die Staatsregierung in Zukunft sicherstellen will, dass Personen aus rechtsextremen Organisationen nicht mehr an offiziellen Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag in Bayern teilnehmen können?

Florian von Brunn
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Kinder und Jugendlichen in Bayern seit 27.01.2020 an COVID-19 erkrankt sind, wie viele Kinder und Jugendliche in Bayern unter Long Covid litten oder leiden, und wie viele Kinder und Jugendliche in Bayern seit 27.01.2020 bis heute an COVID-19 verstorben sind?

Michael Busch
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung bezugnehmend auf die Ankündigung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder in seiner Regierungserklärung vom 21.07.2021, die 10H-Regelung reformieren zu wollen (u. a. Ausnahmetatbestände bei Repowering, in Staatswäldern, bei Vorrangflächen und vorbelasteten Gebieten), welche Schritte seit der Regierungserklärung hinsichtlich der angekündigten Anpassung der 10H-Regelung unternommen wurden, in welchen Gesetzesgrundlagen die genannten Ausnahmeregelungen konkret verankert werden sollen und bis wann mit der Umsetzung der Ausnahmen zu rechnen ist?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Angesichts der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) für eine Impfung für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren und der Aufforderung an die Schulen, impfwilligen Schülerinnen und Schülern nach Unterrichtsbeginn im Schuljahr 2021/2022 durch den Einsatz mobiler Impfteams ein Impfangebot zu unterbreiten, frage ich die Staatsregierung, wie viele Schulen es in Unterfranken gibt (bitte nach Stadt/Landkreis und Schulart aufschlüsseln), wie viele davon bislang von mobilen Impfteams aufgesucht wurden (bitte nach Stadt/Landkreis und Schulart aufschlüsseln) und wie viele darüber hinaus bereits einen festen Termin für den Besuch eines mobilen Impfteams vereinbart haben (bitte nach Stadt/Landkreis und Schulart aufschlüsseln)?

Dr. Anne Cyron
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Menschen in Bayern können aufgrund einer Kontraindikation keine COVID-19-Impfung erhalten, weswegen sie als impfunfähig gelten und nach welchen Kriterien liegt eine Kontraindikation bei COVID-19-Impfungen vor und können Inhaber oder Betreiber trotz der in § 17 Satz 2 Nr. 2 Buchstabe b der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung geregelten Ausnahmen von ihrem Hausrecht Gebrauch machen und impfunfähige Menschen abweisen?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele sogenannte e-Sessions zur Fortbildung von Lehrkräften im Bereich digitaler Bildung haben seit März 2020 stattgefunden, wie viele verschiedene Lehrkräfte (Einzelpersonen) haben das Angebot wahrgenommen (bitte in absoluten Zahlen und Prozent angeben) und wie bewertet die Staatsregierung eine Weiterbildungspflicht zu Digitaler Bildung?

Gülseren Demirel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie möchte sie vermeiden, dass es zu keinen (Ketten-)Quarantänen in den Flüchtlingsunterkünften während der sog. vierte Welle der Coronapandemie in Bayern kommt, wie viele Geflüchtete sind in den bayerischen Flüchtlingsunterkünften gegen Corona geimpft (bitte nach einmal geimpft und vollständig immunisiert trennen und die Maßnahmen auflisten, die zu eine Erhöhung der Impfquote führen soll), warum sind noch nicht alle Flüchtlingsunterkünfte in Bayern mit WLAN ausgestattet, obwohl hier ein Vertrag mit einem externen Dienstleister geschlossen und die flächendeckende Internetversorgung seitens der Staatsregierung angedacht ist (bitte die Zahl der Flüchtlingsunterkünfte nach Regierungsbezirken und nach Unterbringungsarten [ANKER-Zentren, zentrale und dezentrale Unterkünfte] auflisten, die mit WLAN ausgestattet sind)?

Albert Duin
(FDP)

Vor dem Hintergrund der Beschlüsse der Staatsregierung zu „Wellenbrechern“ und Hotspotregelung frage ich die Staatsregierung, welche Hilfsprogramme kommen für die nun von Berufsverboten betroffenen Branchen (Schausteller, Nachtgastronomie etc.) in Betracht, welche Hilfsprogramme plant die Staatsregierung für die im Winter 2021/2022 ggf. weiterhin oder zusätzlich von Berufsverboten betroffenen Branchen, welche Eckpunkte sollten neue oder verlängerte und angepasste Hilfsprogramme nach Ansicht der Staatsregierung zwingend beinhalten?

Katrin Ebner-Steiner
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Intensivbetten standen zum Stichtag 01.03.2020 in bayerischen Krankenhäusern zur Verfügung, wie viele Intensivbetten hielten bayerischen Krankenhäuser zwischen dem 01.03.2020 und dem 01.11.2021 vor (bitte nach Monaten aufschlüsseln) und welche Anstrengungen hat die Staatsregierung zur Verbesserung der intensivmedizinischen Versorgung der Bevölkerung seit 01.03.2020 unternommen?

Matthias Fischbach
(FDP)

Aufgrund mehrerer kritischer Berichte zum Personaleinsatz im Rahmen des Förderprogramms „gemeinsam.Brücken.bauen“ frage ich die Staatsregierung, welche Struktur weist der Personaleinsatz im Verlauf der Umsetzung von „gemeinsam.Brücken.bauen“ an den Schulen in Bayern auf (bitte auf die Anzahl der Beschäftigten aufgeschlüsselt nach Anstellungsverhältnis im Zeitverlauf eingehen und möglichst nach Monaten untergliedern), gibt es einen Bearbeitungsstau bezüglich dieses Personaleinsatzes in den personalverwaltenden Stellen (Landesamt für Schule bzw. Regierung), sodass Personal faktisch bereits in den Schulen eingesetzt wird, aber noch nicht alle formellen bzw. rechtlichen Grundlagen dafür geschaffen worden sind (bitte anhand der mittleren Bearbeitungsdauer und der Anzahl anhängiger Anträge bzw. Anstellungsverfahren aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bezirksregierungen und dem Landesamt für Schule darstellen) und welche Folgen hat ein entsprechender Arbeitseinsatz ohne komplett abgeschlossenem Anstellungsprozess für die Betroffenen (bitte insbesondere auf Auszahlungen bzw. Entlohnungen, Meldung und Versicherungsstatus bei Unfall-, Arbeitslosen-, Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung sowie weitere rechtliche und praktische Folgen eingehen)?

Anne Franke
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung bezugnehmend auf das Bayerische Luftfahrtforschungsprogramm (LuFo-Bayern), welche konkreten Gesellschaften/Unternehmungen werden gefördert, welche Mittel fließen für die einzelnen Projekte und für welche Projekte wurden Fördermittel beantragt, aber (noch) nicht genehmigt?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Bezugnehmend auf den „Bericht über die Begrünung von Gebäudefassaden und -dächern“ des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr vom 17.08.2020 frage ich die Staatsregierung, inwieweit ist die in der Stellungnahme der Staatsregierung zum Volksbegehren „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern – Rettet die Bienen!“ von der Staatsregierung angekündigte Verpflichtung zur Begrünung staatlicher Gebäude und Flächen, sofern sie dafür geeignet sind, über die im Bericht vom August 2020 erwähnten Projekte hinaus umgesetzt worden, wo wurden bzw. werden noch im Jahr 2021 an staatlichen Gebäuden begrünte Flachdächer errichtet, Fassadenbegrünung angebracht oder fassadenintegrierte Nistkästen eingebaut und wo wurden bzw. werden im Jahr 2021 so genannte „Schottergärten“ auf staatlichen Liegenschaften in echte Gärten und begrünte Flächen umgewandelt (bitte jeweils unter Angabe von Ort und Größe der Dach-, Fassaden- bzw. Gartenfläche)?

Barbara Fuchs
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel der 92 Mio. Euro aus dem „Zukunftsprogramm für Augsburg“ (vgl. Pressemitteilung Staatsminister Hubert Aiwanger vom 21.12.2020) sind bereits für Projekte zugesagt worden, wie viel der 92 Mio. Euro wurden bereits konkret an Unternehmen ausgezahlt und nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl der förderfähigen Projekte?

Thomas Gehring
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie erklärt sie, dass befristet angestellte Lehrkräfte, Dritt- und Aushilfskräfte, Teamlehrkräfte, ebenso wie diejenigen, die während der Sommerferien bei der sogenannten Sommerschule gearbeitet haben, teilweise sehr verspätet oder noch gar nicht ihr Gehalt bekommen haben, welche Maßnahmen wird die Staatsregierung ergreifen, um diese Kräfte jetzt und in Zukunft zeitnah zu bezahlen und warum werden Vorschläge wie z. B. personelle Veränderungen in den Bezirksregierungen, Vereinfachungen im Erfassungssystem, Verträge zu Arbeitsbeginn oder Verlängerung der befristeten Ein-Jahres-Verträge nicht umgesetzt?

Harald Güller
(SPD)

Angesichts der immensen Probleme sowohl aus organisatorischer Sicht bei bereits verkauften Tickets für Veranstaltungen nachträglich eine Begrenzung der Zuschauerzahlen umzusetzen, als auch wegen der enormen wirtschaftlichen Folgen, frage ich die Staatsregierung, welche Überlegungen konkret dazu geführt haben, gerade in den Bereichen Kultur und Sport eine Reduktion auf 25 Prozent der Plätze vorzusehen, und nicht z. B. auf 50 Prozent zu gehen oder eine Belegung im „Schachbrettmuster“ vorzusehen?

Martin Hagen
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, in welchem Geschäftsbereich der Beamte des bayerischen Landesamts für Steuern, der für die Betriebsprüfung bei Wirecard zuständig war und seine Erkenntnisse in einem Bericht an das für Wirecard zuständige Finanzamt München weitergab, noch beim Landesamt für Steuern beschäftigt ist, wer an einem Treffen am 24.01.2020 zwischen diesem Betriebsprüfer und der Vertreterin der Staatsanwaltschaft ebenfalls teilgenommen hat und welche Treffen dieser Betriebsprüfer nach dem 24.01.2020 mit Vertretern der Staatsanwaltschaft hatte?

Prof. Dr. Ingo Hahn
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wann ist mit einer Zulassung des Impfstoffes Nuvaxovid der US-Firma Novavax in der EU frühestens zu rechnen, wird der Freistaat Bayern bei einer bedingten Marktzulassung durch die Europäische Arzneimittel-Agentur diesen Impfstoff ebenfalls zur Impfung der Bevölkerung verwenden und wie wird die relative und absolute Risikoreduktion dieses Impfstoffes im Vergleich zu den bisher verwendeten Vakzinen gegen COVID-19 eingeschätzt?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Im Hinblick auf die Berichterstattung des Bayerischen Rundfunks (vgl. vom 07.11.2021 „Drogen im Abwasser: Hohe Werte in Aschaffenburg und Ochsenfurt“ und vom 17.11.2021 „Speed am Main, Meth im Bayerwald: Die Bayern und ihre Drogen“), die ihre Grundlage in einer vom Bayerischen Rundfunk beauftragten Abwasseruntersuchung durch die Technische Universität (TU) Dresden hat, frage ich die Staatsregierung, wie bewertet sie die vom BR veröffentlichten Ergebnisse von Rückständen der im Bericht genannten Drogen im Abwasser der im Bericht genannten Städte und Gemeinden im Hinblick auf die Aussagekraft für die Beurteilung der Drogensituation vor Ort, vorausgesetzt, es ist ein taugliches Instrument, wie wird die Staatsregierung das Instrument der Abwasseranalyse für die Feststellung lokaler Drogenauffälligkeiten künftig nutzen (bitte unter Angabe des Umfangs der Analyse) und welche konkreten Überlegungen hat die Staatsregierung, um in den genannten Kommunen und Regionen zu einer realistischen Einschätzung der Drogensituation vor Ort sowie zu notwendigen und wirksamen polizeilichen oder drogenpräventiven Maßnahmen des Freistaates zu kommen?

Ludwig Hartmann
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung im Anschluss an deren Antwort auf meine Anfrage zum Plenum vom 27.10.2021 (Drs. 18/18693), welche konkreten Auswirkungen die Erklärung der „Unentbehrlichkeit“ durch das Staatsgut Achselschwang hat, in wie vielen Fällen in den letzten zehn Jahren in Oberbayern (alternativ: im Landkreis Landsberg/Lech) trotz einer solchen Unentbehrlichkeitserklärung staatliche Grundstücke vergeben wurden und ob sich die Einschätzung betreffend der Unentbehrlichkeit der aktuell in Frage stehenden Fläche des Staatsguts Achselschwang in den letzten 20 Jahren geändert hat?

Christina Haubrich
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele COVID-19-Patientinnen bzw. -Patienten wurden in den letzten drei Monaten mit monoklonalen Antikörpern behandelt, wie wird die intravenöse Gabe von den bisher in der EU zugelassenen monoklonalen Antikörpern logistisch organisiert und welche Erkenntnisse und Daten hat die Staatsregierung darüber, welche Rolle diese Medikamente in Bayern spielen können, um schwere Krankheitsverläufe bei Risikopatientinnen bzw. -patienten zu vermeiden?

Uli Henkel
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Intensivbetten wurden im Jahr 2021 abgebaut, warum wurden die Intensivbetten abgebaut und wie viel Pflegepersonal bräuchte der Freistaat, um wieder mehr Intensivbetten aufzumachen?

Dr. Wolfgang Heubisch
(FDP)

Vor dem Hintergrund der wegen stark steigender Inzidenzen drohenden neuerlichen Einschränkungen für Kunst, Kultur und Kinos, der Schließung von Clubs, der Einführung von 2G+ sowie einer – kaum wirtschaftlichen – Zuschauer-Maximalauslastung von 25 Prozent, frage ich die Staatsregierung, welche der bestehenden Hilfsprogramme (z. B. Soloselbstständigenprogramm, Spielstätten- und Veranstalterprogramm) für die Betroffenen fortgeführt werden sollen, wie lange diese fortgeführt werden sollen (bitte Höhe des finanziellen Umfangs angeben) und welcher weiterer Handlungsbedarf hinsichtlich der Stabilisierung von Kunst, Kultur, Kinos und Clubs während der Coronapandemie erforderlich ist?

Christian Hierneis
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchen konkreten Gründen wurden und werden im letzten und diesem Jahr und in der nächsten Zeit Bäume auf dem Gelände der Neuen Pinakothek gefällt werden (bitte für jeden Baum – unabhängig von der Größe – den konkreten Grund zur Fällung angeben), wie sind die Genehmigungsverfahren hierfür abgelaufen (bitte beteiligte Behörden und Gremien – z. B. Bezirksausschuss – nennen und Genehmigungsanträge und erteilte Genehmigungen im Wortlaut darlegen) und welche Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen für die Fällungen sind vorgesehen (bitte konkrete Ersatzpflanzungen mit Zeitpunkt und Ort der Ersatzpflanzung angeben)?

Dr. Helmut Kaltenhauser
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, auf welche Kunstwerke sich die Zusage des Staatsministers für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, am Rande einer Ausstellungseröffnung in Aschaffenburg am 15.10.2021, „Wir holen die Kunst aus den Depots und bringen sie dorthin, wo sie hingehört. Und das ist keine bloße Absichtserklärung, das ist eine feste Zusage“ bezogen hat, wieweit entsprechende Planungen gediehen sind und inwieweit die Staatsregierung beabsichtigt, Kunstwerke, die im Zuge des Reichsdeputationshauptschlusses von 1 803 nach München transportiert worden sind, nach Franken zurückzugeben?

Annette Karl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung hinsichtlich des Ministerratsberichtes vom 15.11.2021, in dem sie die Bildung eines Digitalrates unter dem Vorsitz des Staatsministeriums für Digitales angekündigt hat, wann mit der Bildung des Digitalrates zu rechnen ist, wer die Mitglieder dieses Digitalrates sein werden und welche Befugnisse dieser haben wird?

Christian Klingen
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, bezieht sich die Wirksamkeitsabschätzung der COVID-19-Impfstoffe auf die relative Wirksamkeit oder die absolute Wirksamkeit, welche der vorgenannten Arten von Wirksamkeit stimmt nach Ansicht der Staatsregierung eher mit der Verteilung von geimpften und ungeimpften Personen bei den hospitalisierten Corona-Fällen in bayerischen Krankenhäusern überein (bitte genaue Korrelationsangabe) und welche Wirksamkeitsabschätzungen liegen der Staatsregierung hinsichtlich des Einsatzes von COVID-19 behandelnder Medikamente wie Hydroxichloroquin und Ivermectin vor (Inland wie Ausland)?

Paul Knoblach
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem durch den diesjährigen Einsatz von Neonicotinoiden beim Zuckerrübenanbau bei Anlieferung und Säuberung in weiterverarbeiteten Werken mit kontaminierter anhaftender Erde sowie belastetem Wasser zu rechnen ist, frage ich die Staatsregierung, wie wird mit etwaig belastetem Erdmaterial und Wasser verfahren, welche Ergebnisse gab es vor allem im Werk der Südzucker Ochsenfurt bei einer etwaigen Beprobung auf Rückstände und wohin wurde das Erdmaterial verbracht bzw. das Wasser abgeleitet?

Claudia Köhler
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Schwimmkursanbieter im Landkreis München (bitte mit Auflistung) haben sich an der Aktion „Mach mit – Tauch auf“ des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration beteiligt, wie viele Gutscheine über 50 Euro wurden im Landkreis München insgesamt ausgegeben und wie viele dieser Gutscheine wurden bei den beteiligten Schwimmkursanbietern eingelöst?

Sebastian Körber
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern sie jemals Anstrengungen unternahm, nebst der S-Bahn-Anbindung (Daseinsvorsorge), einen Shuttlebus/ Expressbus zwischen Flughafen München und der Landeshauptstadt München einzuführen (bitte um Darlegung, der dazu angestellten Überlegungen angestoßenen Prozesse), warum ein solcher mit Implementierung in den Öffentlichen Nahverkehr nie umgesetzt wurde (bitte auf eine mögliche zu starke Kannibalisierung zulasten eines Parallelverkehrs eingehen), wobei die Lufthansa vor Jahren einen privaten Shuttle einführte und inwiefern sieht die Staatsregierung bei der Einführung eines öffentlichen Shuttles rechtliche Herausforderungen?

Andreas Krahl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personen sind derzeit beim Pflegepool Bayern zur Unterstützung der Pflege in der Pandemie der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB) gemeldet (bitte nach Regierungsbezirk aufschlüsseln), wie viele der gemeldeten Personen verfügen über einen fachspezifischen beruflichen Hintergrund (bitte nach Berufsbildern aufschlüsseln) und wieviel Personal wurde seit der Feststellung des aktuellen Katastrophenfalls aus dem Pflegepool bereits vermittelt (bitte nach Regierungsbezirk aufschlüsseln)?

Susanne Kurz
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie wird begründet, dass Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren bis Ende des Jahres zwar ohne Impf- oder Genesenen-Nachweis sportliche und musikalische „Eigenaktivitäten“ gestattet sind und sie weiterhin an Theatergruppen teilnehmen dürfen, ihnen aber gleichzeitig der Besuch von „passiven“ Angeboten wie etwa Konzerten, Theaterstücken und Kinos etc. verwehrt bleibt, soweit sie nicht geimpft oder genesen sind, obwohl die Jugendlichen in der Schule regelmäßig getestet werden und z. B. die Kinos in der Mehrzahl auf Abstände zwischen den Plätzen achten und über Luftfilter verfügen, wie beurteilt sie die öffentliche Kritik von der Ständigen Impfkommission bis zum Bayerischen Jugendring (BJR) und der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) an der 2G-Regel für Jugendliche, dass der Impfstatus Minderjähriger nicht Maßstab für ihre gesellschaftliche Teilhabe sein darf und wie steht sie zur häufig geäußerten Meinung, dass Maßnahmen wie die 2G-Regel für Jugendliche bei passiven Aktivitäten wie Kino-, Theater- oder Konzertbesuch die Akzeptanz für die Corona-Beschränkungen insbesondere bei Jugendlichen und ihren Eltern untergräbt?

Eva Lettenbauer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie bewertet sie die Förderpraxis in Baden-Württemberg, wonach freie Träger der Jugendhilfe die zu erbringende, angemessene Eigenleistung (Sozialgesetzbuch Achtes Buch – SGB VIII § 74 Abs. 1 Nr. 4) in Form von Geld, Sachwerten oder geldwerten freiwilligen Leistungen erbringen können (statt wie in Bayern nur in baren Eigenmitteln, vgl. Kinder- und Jugendhilfegesetz für Baden-Württemberg – LKJHG § 7), welche Mehrkosten würde eine Übernahme dieser Regelung für die Förderung der freien Jugendhilfe nach Schätzung der Staatsregierung für Bayern ergeben und welche Vor- und Nachteile sieht die Staatsregierung insgesamt bei der baden-württembergischen Regelung?

Stefan Löw
(AfD)

Betreffend der gewaltsamen Übergriffe am 06.11.2021 in einem ICE zwischen Regensburg und Nürnberg frage ich die Staatsregierung, wie viele Asylbewerber, anerkannte Asylanten sowie abgelehnte Asylbewerber, Flüchtlinge mit internationalem, subsidiärem Schutz und Geduldete, aufgeschlüsselt nach Herkunft und Aufenthaltsstatus, leben in Bayern, die psychisch auffällig sind und wie viele der betreffenden Personen bereits straffällig geworden sind, nach Straftat, Herkunft und Aufenthaltsstatus und wie viele davon eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstellen, nach Herkunft, aktuellem Wohnort und Aufenthaltsstatus?

Roland Magerl
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Interhospitaltransporte waren in den Jahren 2020 und 2021 vonnöten (aufgeschlüsselt nach Woche), wie viele dieser Transporte betrafen COVID-19-Patienten und wie viele zusätzliche ITW-/Interhospitaltransfer-Kapazitäten (ITW = Intensivtransportwagen) wurden seit 2020 geschaffen (aufgeschlüsselt nach Zeitraum, Ort und Umfang der Erweiterung)?

Christoph Maier
(AfD)

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass es Teilen der Verwaltung offenbar nicht bekannt ist, dass es grundsätzlich möglich ist, auch bei einer gelben bzw. roten „Coronaampel“ unter Beachtung der übrigen allgemeinen Vorschriften §§ 1 bis 6 Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMVO) sowie der speziellen Vorschriften wie § 8 BayIfSMVO politische Veranstaltungen ohne 3G oder strengere Einschränkungen abzuhalten, da die Privilegierungen des § 3 Abs. 3 BayIfSMVO nicht durch die gelbe bzw. rote „Coronaampel“ gemäß §§ 16, 17, 17a BayIfSMVO aufgehoben werden, frage ich die Staatsregierung, ob sie diese Rechtsansicht zur Privilegierung von politischen Veranstaltungen hinsichtlich der Zugangsbeschränkungen teilt und wenn dem nicht so ist, in welchen Punkten weicht die Rechtsansicht der Staatsregierung von der oben dargestellten ab und ob die Staatsregierung auch bei zukünftigen Verordnungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie das momentane Schutzniveau von politischen Veranstaltungen gewährleisten wird?

Gerd Mannes
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist der erwartete Stromverbrauch Bayerns im Jahr 2022 und im Jahr 2023 (in TWh), wie viel dieses Stromverbrauchs soll voraussichtlich durch Stromimporte (aus dem Ausland) gedeckt werden (in TWh), und was sind die vertraglichen und technischen Garantien dafür, dass diese erwarteten und notwendigen Stromimporte auch rechtzeitig, in voller Höhe und ohne Ausfall geliefert werden?

Helmut Markwort
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, bezugnehmend auf meine Anfrage zum Plenum vom 27.10.2021 (Drs. 18/18693), wie ist der aktuelle Stand in Bezug auf den Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung nach §10 Gesetz über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau ganztätiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter (GaFinHG) zum Abruf von Basismitteln nach § 1 Abs. 2 GaFinHG zur Ganztagsförderung (bitte unter Nennung bereits erfolgter und zukünftig angesetzter Termine zwischen dem Bund und den Ländern), wie hoch sind die seit Beginn des Förderzeitraums abgerufenen Mittel für Bayern aus den „Finanzhilfen des Bundes für das Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkin-der“ und welche Anstrengungen hat die Staatsregierung bisher unternommen, um die bayerischen Kommunen beim Abruf der bereitgestellten Mittel aus diesem Programm bis zum Ende des Jahres 2021 zu unterstützen (bitte möglichst unter Darstellung des bislang dadurch erreichten Abrufs durch einzelne Kommunen beantworten)?

Jürgen Mistol
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nachdem die aktuell geltende Mieterschutzverordnung (MiSchuV) mit Ablauf des 31. Dezember 2021 außer Kraft tritt, frage ich die Staatsregierung, ob die in Aussicht gestellte Verlängerung der Mieterschutzverordnung nahtlos an deren Ablauf anknüpfen wird, ob die Fortschreibung des Gutachtens zur Identifizierung von Gebieten mit angespannten Wohnungsmärkten vorliegt und inwiefern sich der örtliche Anwendungsbereich der bundesrechtlichen Mieterschutzvorschriften dadurch im Vergleich zur geltenden Fassung verändern wird?

Hep Monatzeder
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wann soll die für das 3. Quartal 2021 angekündigte überarbeitete Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie vorgestellt werden, in welcher Form wird der Landtag an der Überarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie beteiligt und welche gesellschaftlichen Stakeholder werden in die Überarbeitung der Strategie einbezogen?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Fälle häuslicher Gewalt und sexualisierter Gewalt in den Jahren 2017 bis 2021 gemeldet wurden, wie sich die Anzahl der Morde an Frauen in Bayern entwickelt hat und wie sich die jeweiligen Taten auf die einzelnen Altersgruppen verteilen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten angeben)?

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie in der Praxis die Einhaltung der 2G-Regelung an den bayerischen Hochschulen und Universitäten lückenlos kontrolliert und dokumentiert werden soll, ob alle Lehrveranstaltungen (zusätzlich) digital angeboten werden können und ob aufgrund der Umstellung auf 2G auch eine Verlängerung der Prüfungsfristen sowie der individuellen Regelstudienzeit erfolgt?

Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern hat der Rechtsanwalt Alfred Sauter in direkten oder indirekten Geschäftsbeziehungen mit der Staatsregierung bzw. mit Behörden des Freistaates in schriftlicher Form auf seine Mitgliedschaft im Landtag hingewiesen, wie lautete Sauters E-Mail-Adresse inklusive Signatur (genauer Wortlaut) bei Korrespondenzen mit dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat im Zusammenhang mit dem möglichen Bau einer Eventhalle auf dem Gelände des Flughafens München (vgl. Schriftliche Anfrage Drs. 18/11063) und mit dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege im Zuge der Anbahnung und Vertragsaushandlung zum Maskenkauf bei der Lomotex GmbH & Co. KG?

Doris Rauscher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Kindertageseinrichtungen in Bayern derzeit aufgrund von Coronainfektionen geschlossen sind (bitte Angabe differenziert nach anteiliger und vollständiger Schließung sowie Zahl der davon betroffenen Kinder), wie sich diese Zahl in den vergangenen fünf Wochen entwickelt hat, und wie viele Landkreise bisher PCR-Pooltests in Kitas anbieten (bitte mit Angabe der Zahl der beteiligten Kitas und Kinder sowie differenziert nach Regierungsbezirken)?

Florian Ritter
(SPD)

Vor dem Hintergrund einer nicht vorher angezeigten aber beworbenen Versammlung am Sonntag am Platz der Opfer des Nationalsozialismus in München, abgehalten von bayerischen Coronaleugnern, zu deren Grundnarrativ es seit März 2020 gehört, sie stünden im Kampf gegen eine vermeintliche neue Diktatur, was dazu führt, dass sie sich selbst mit Widerstandskämpfern und Opfern des NS-Regimes gleichsetzen (Weiße Rose, gelbe Sterne) und handelnde Politiker mit Massenmördern gleichsetzen („Söldolf“-Darstellungen, „Ermächtigungsgesetz“), was die realen Opfer der Nazi-Zeit, insbesondere die ermordeten Juden, verhöhnt und die Verbrechen mindestens in politischer Art und Weise, wenn nicht sogar strafrechtlicher, verharmlost, frage ich die Staatsregierung, ob der Polizei München die zurückhaltende Vergabe des Platzes für politische Versammlungen durch die Stadt München bekannt war, warum die Versammlung vor dem Hintergrund der politischen Ausrichtung der Querdenker-Szene und der Möglichkeiten des Art 15. Abs. 2 Bayerisches Versammlungsgesetz (BayVersG) nicht untersagt oder verlegt wurde und wie die Staatsregierung gedenkt, zukünftig eine Verhöhnung der Opfer des NS-Regimes aus der Querdenker-Szene durch nicht angezeigte „Spontanversammlungen“ an dem Gedenken gewidmeten Orten zu verhindern?

Julika Sandt
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Frauenhausplätze und Interventionsstellen aktuell in Bayern existieren und wie viele der Frauenhausplätze barrierefrei zugänglich sind (Zahlen für Frauenhäuser bitte nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, sowie nach Plätzen für Frauen und für Kinder aufschlüsseln; bei Interventionsstellen bitte um Auflistung ebenfalls von derzeit rein ehrenamtlich und ungefordert arbeitenden Interventionsstellen)?

Jan Schiffers
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, mit welchen konkreten Maßnahmen ist es gelungen, bei den aktuell steigenden Coronazahlen derzeit 1 122 Menschen (15.11.2021) im Ankerzentrum Bamberg unter Beachtung der geltenden Hygieneregeln unterzubringen, während im April 2021 bei einer Belegung mit 925 Menschen (Stand 12.04.2021) bei deutlichen niedrigerem Infektionsgeschehen laut Auskunft des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration aus Infektionsschutzgründen sämtliche Gebäude benutzt werden und sämtliche räumlichen Kapazitäten ausgeschöpft werden mussten, wie hoch ist der Anteil der geimpften Personen im Ankerzentrum Bamberg (bitte nach Alter und Impfstatus aufschlüsseln) und bei welcher Belegungszahl sind aufgrund des aktuellen Impfgeschehens die Kapazitäten des Ankerzentrums Bamberg erschöpft?

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund der Bekanntmachung der Staatsregierung Mitte September PCR-Lollitestungen (analog zu den Grundschulen) in Kitas zwar zu fördern, dass die Organisation und Durchführung aber eine rein kommunale Aufgabe im Rahmen der Jugendhilfe ist, frage ich die Staatsregierung, welche Kommunen erhalten bereits aktuell Förderung oder haben einen Antrag auf Förderung für eine flächendeckende Testung in ihren Kitas mittels PCR-Lollitestungen gestellt (bitte nach Regierungsbezirken und Fördersumme aufschlüsseln), ob es angedacht ist das Förderprogramm, welches am 28.02.2022 endet, zu verlängern und ob die Staatsregierung nach wie vor der Ansicht ist, dass eine reine Förderung dieser Maßnahme ohne dabei eine landesweite Koordinierung des Verwaltungsaufwands (Laborkapazitäten, Ausschreibungsverfahren usw.) durch die Staatsregierung zur Verfügung zu stellen, zu einer landesweit flächendeckenden PCR-Testung in Kitas geführt hat bzw. führt?

Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personen die bayerischen Sicherheitsbehörden zum Stichtag 31.10.2021 dem Milieu der sogenannten Reichsbürger bzw. Selbstverwalter zuordnen, wie sich dieses Personenpotenzial nach Landkreisen, kreisfreien Städten und Bezirken aufschlüsseln lässt und wie viele „Reichsbürger“ bzw. „Selbstverwalter“ dem rechtsextremen Spektrum zugeordnet werden?

Stefan Schuster
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie oft es in den letzten zwei Jahren Störungen bei den Notrufnummern 112 und/oder 110 gab, aufgrund derer Notrufe nicht möglich waren, was waren die Gründe für die Störungen und was unternimmt die Staatsregierung dagegen?

Anna Schwamberger
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Potenzialflächen in der Oberpfalz für die von Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger geplanten 1 000 Windräder vorgesehen sind (bitte aufgelistet nach Landkreisen), wie die Kommunen finanziell für die Belastungen vor Ort entschädigt bzw. am Ertrag beteiligt werden und ob bereits Kontakt mit den betroffenen Kommunen aufgenommen wurde?

Josef Seidl
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Krankenhäuser in Bayern haben Ausgleichszahlungen aus der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds nach § 21 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) erhalten, welche Krankenhäuser in Bayern haben Ausgleichszahlungen aus der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds nach § 21 Abs. 1a KHG erhalten und wie hoch waren dabei jeweils die Zahlungen?

Gisela Sengl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Gründe gibt es, dass bis jetzt in den staatlichen Brauereien „Weihenstephan“ und „Hofbräuhaus“ kein biologisch zertifiziertes Bier hergestellt und angeboten wird, wie viel Prozent der Rohstoffe, die nach dem bayerischen Reinheitsgebot für das Brauen von Bier gebraucht werden, kommen aus bayerischem Anbau (bitte aufgeteilt nach Gerste und Hopfen), und durch welche Unternehmenspolitik ergibt sich die Spitzenstellung der Biere der staatlichen Brauereien hinsichtlich des Bierpreises in Bayern?

Florian Siekmann
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern hat der Rechtsanwalt Alfred Sauter bei der Vertretung von Mandanten in Verwaltungsangelegenheiten gegenüber der Staatsregierung oder nachgelagerten Behörden auf seine Mitgliedschaft im Landtag hingewiesen und wie lautete Alfred Sauters E-Mail-Adresse inklusive Signatur (genauer Wortlaut) bei der Korrespondenz mit der Staatskanzlei (15.12.2020) zum Thema GNA Biosolutions¹ und bei der Korrespondenz mit der Immobilien Freistaat Bayern (IMBY), Regionalvertretung Augsburg, bzw. dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr im Zuge der Anbahnung und Mietvertragsverhandlung zum Objekt Ladehöfe am Augsburger Hauptbahnhof?

¹ vgl. <https://www.sueddeutsche.de/bayern/sauter-schnelltest-csu-coronavirus-soeder-1.5254277>

Ulrich Singer
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, sind Inhaber, Betreiber, Veranstalter oder Anbieter in Bayern dazu verpflichtet die Impf- oder Genesenen- oder Testzertifikate von Kunden/externen Personen zu überprüfen; wenn ja, welche Bußgelder drohen den Inhabern, Betreibern, Veranstaltern oder Anbietern, wenn sie die Impf-, Genesenen- oder Testzertifikate von Kunden/externen Personen nicht überprüfen und dennoch Einlass gewähren und wie ist die Pflicht zur Überprüfung der unterschiedlichen Zertifikate von Kunden/externen Personen durch Inhaber, Betreiber, Veranstalter oder Anbieter gesetzlich geregelt?

Christoph Skutella
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wann haben sich Vertreter des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration zwischen 2018 bis heute mit dem russischen Generalkonsul, Sergey Ganzha, getroffen, wer hat an diesen Gesprächen ebenfalls teilgenommen und worüber wurde bei diesen Terminen gesprochen?

Ursula Sowa
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund, dass seit Jahresbeginn 2021 in Bayern für 61 356 Wohnungen Baugenehmigungen erteilt oder Genehmigungsfreistellungsverfahren abgeschlossen wurden, frage ich die Staatsregierung, wie viele der Wohnungen werden sozial gefördert?

Dr. Dominik Spitzer
(FDP)

In der Kabinettsitzung am 09.11.2021 wurde beschlossen, dass das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege sicherstellt, dass alle Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre von den zuständigen Kreisverwaltungsbehörden eine direkte Information über die Wichtigkeit einer Auffrischungsimpfung erhalten, weswegen ich die Staatsregierung frage, wie viele Menschen bis zum 22.11.2021 an den jeweiligen Altersgruppen über 90 Jahre, über 80 Jahre, über 70 Jahre sowie über 60 Jahre bereits eine Information über die Bedeutung einer Auffrischungsimpfung erhalten haben (bitte dabei auch den prozentualen Anteil je Altersgruppe in Bezug auf die Gesamtzahl der Altersgruppe angeben und die Gesamtzahl der Menschen pro Altersgruppe angeben) und wie viele Menschen je Altersgruppe bereits eine Auffrischungsimpfung erhalten haben (bitte im Verhältnis zu den möglichen Impfungen je Altersgruppen angeben)?

Ralf Stadler
(AfD)

Nachdem der Bayerische Jugendring (BJR) mit einem Budget von 5 Mio. Euro bayernweit 2021 in den Pfingst-, Sommer- und den Herbstferien zusätzliche Ferienangebote mit freizeitpädagogischer Ausrichtung koordinierte, um die Sozialkompetenz von Kindern wie Jugendlichen zu fördern, frage ich die Staatsregierung, in welchem Umfang sind die Fördermittel (5 Mio. Euro) vom BJR und dabei von seinen Mitgliedsorganisationen im Jahre 2021 ausgeschöpft worden (bitte unter genauer Angabe des Geldbetrags und hierbei jeweils tabellarisch aufgelistet und aufgeschlüsselt nach Pfingstferien, Sommerferien und Herbstferien und dabei jeweils nach der Art der einzelnen freizeitpädagogischen Fördermaßnahmen/-veranstaltungen sowie den veranstaltenden Vereinen), wie viele freizeitpädagogische Fördermaßnahmen/-veranstaltungen wurden beim BJR und seinen Mitgliedsorganisationen im Jahre 2021 beantragt und dann auch tatsächlich durchgeführt (bitte unter genauer Angabe aller einzelnen Veranstaltungen (beantragte und tatsächlich durchgeführte) und hierbei jeweils tabellarisch aufgelistet und aufgeschlüsselt nach Art der förderpädagogischen Maßnahme, der Dauer (1 Woche, 2 Wochen) der Teilnehmerzahl derselben und dabei den jeweils veranstaltenden Vereinen) und bis zu welchem Stichtag haben der BJR und seine Mitgliedsorganisationen nicht verbrauchte Fördermittel an das Staatsministerium für Unterricht und Kultus zurückzuzahlen (inkl. Informationen über eine eventuelle Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof entsprechend 91 Bayerische Haushaltsordnung – BayHO)?

Rosi Steinberger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Betriebe in Bayern haben eine Genehmigung zum Verwerten von Schlachtabfällen und wie wird die Entsorgungskette vom Schlachthof bis zum verwertenden Betrieb kontrolliert?

Dr. Simone Strohmayer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Schulen (bitte jeweils auch prozentual im Vergleich zur Gesamtzahl der bayerischen Schulen angeben) in Schwaben eine Anbindung mit einer Geschwindigkeit von nur 16 Mbit/s oder weniger haben, wie viele Schulen in Schwaben keine Unterrichtsräume mit LAN haben (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten angeben)?

Martin Stümpfig
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, mit welchen Haushaltsmitteln jeweils die Maßnahmen, welche in der bayerischen Klimaschutzoffensive mit Aktualisierung 15.11.2021 für die Jahre 2021 und 2022 geplant sind, wie Masterplan Geothermie, Förderprogramm BioMethKlima, Energieeffizienzfond, Energieeffizienz in Unternehmen und Energieoptimierungen in Kläranlagen, im Haushaltsplan 2022 vorgesehen sind, welche Förderprogramme für Kommunen laut Entwurf des neuen Bayerischen Klimaschutzgesetzes (BayKlimaG) in Art. 8 Abs. 1 geplant sind und weshalb die Förderung für Klimalotsen nach Art. 8 Abs. 2 BayKlimaG nur für Landkreise möglich ist?

Arif Taşdelen
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Informationen sie zu den Grabungen des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege im Altdorfer Gewerbegebiet „An der Westtangente“ bezüglich der Funde des Landesamts, der Sicherung dieser Funde, den weiteren Ermittlungen und deren zeitlichen Ablauf hat?

Gabriele Triebel
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem Schülerinnen und Schüler in Bayern regelmäßig Coronatests machen müssen, wenn sie nicht geimpft oder genesen sind und Masken tragen, ansonsten dürfen sie die Schule nicht betreten, es jedoch einige Schülerinnen und Schüler gibt, die sowohl Tests als auch Maskentragen verweigern und im Zuge dessen dem Unterricht fernbleiben und die Staatsregierung dem nun eine Androhung von Bußgeldern entgegengesetzt hat und damit den Schulleitungen gemäß Art. 119 Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtswesensgesetz (BayEUG) Rechtssicherheit gegeben hat, frage ich die Staatsregierung, wie viele Ordnungswidrigkeiten wurden durch die Verletzung der Schulpflicht („Schulschwänzen“) gemäß Art. 119 BayEUG bisher angezeigt und wie viele Bußgeldbescheide wurden in welcher Höhe bisher erlassen (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirken und Schularten)?

Hans Urban
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, sind ihr aktuelle Impfquoten der Beschäftigten in Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderung in Bayern bekannt, wenn nicht, wird die Staatsregierung eine Erhebung dieser Zahlen veranlassen, welche Schritte plant die Staatsregierung, um die Impfquoten der Beschäftigten in diesen Einrichtungen auf die anvisierten 80 Prozent zu bringen?

Ruth Waldmann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, warum wurde die Warnung des bayerischen Ethikrats vom 10.06.2021, nicht „die Aufmerksamkeitsspannung bei der Bewältigung der Pandemie und ihrer Folgen aus dem Blick zu verlieren und dann im Herbst von absehbaren Entwicklungen überrascht zu werden“ und die daraus folgenden Empfehlungen einer „interdisziplinären Task Force“ und gezielter Impfkampagnen mit dem Ziel, „im kommenden Herbst und Winter ohne radikale Kontaktbeschränkungen und ohne Lockdowns auszukommen“, von der Staatsregierung nicht aufgegriffen, und wieso wurde der im Frühjahr 2020 einberufene medizinische Expertenrat zur Coronakrise nach einem Jahr wieder aufgelöst, obwohl die Coronakrise keineswegs vorbei war?

Dr. Sabine Weigand
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchen Gründen wurde der Förderbereich „Denkmalpflege“ beim Kulturfonds Bayern abgeschafft, wie viele Mittel wurden in den letzten drei Jahren vor Aussetzung für Denkmale ausgeschüttet und auf wessen Veranlassung wurde der Förderbereich herausgenommen?

Margit Wild
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen Kliniken in Bayern werden Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt nach § 218a Abs. 1 und 4 Strafgesetzbuch – StGB (Beratungsregelung), nach § 218a Abs. 2 und 3 StGB (medizinische Indikation) oder nach einer rechtswidrigen Tat nach den §§ 176 bis 178 StGB (bitte Aufschlüsselung nach Indikation, nach Bezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten und Universitätskliniken)?

Andreas Winhart
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Stand der psychischen erkrankten Menschen im Gesundheitswesen im Freistaat, wie entwickelten sich die psychischen Erkrankungen von Menschen im Gesundheitswesen seit Februar 2020 und davon wie viele Angehörige von Gesundheitsberufen waren aufgrund einer psychischen Erkrankung in Behandlung?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie haben sich die Zugriffszahlen auf den Ausflugsticker für Bayern seit Veröffentlichung des Ausflugstickers 1.0 am 17.07.2020 und seit Veröffentlichung des Ausflugstickers 2.0 am 31.03.2021 entwickelt (bitte unter Aufstellung der wöchentlichen Zugriffszahlen und Unterscheidung zwischen den Tickern der einzelnen Tourismusverbände auflisten), wie bewertet die Staatsregierung den bisherigen Effekt der Maßnahmen für die Besucherinnen- bzw. Besucherlenkung in Bayern und welcher Anteil der dort eingepflegten Inhalte und Echtzeitmeldungen automatisiert eingepflegt wurden?